

MINTZEL-DRUCK UND VIELE GRAPHISCHE BETRIEBE WELTWEIT
VERTRAUEN AUF ORIS PRODUKTE
»PROFESSIONAL SOLUTIONS FOR PROFESSIONAL COLOR«



CGS Publishing Technologies International GmbH wurde 1985 gegründet und produziert Workflow- und Color Management-Lösungen für die Druckvorstufe und gehört zu den weltweiten Marktführern im Bereich Proofing, Farbmanagement und Produktionssysteme für die graphische Industrie. Die in Hainburg bei Frankfurt ansässige Firma hat Niederlassungen u.a. in den USA, Japan, Hongkong, Frankreich, UK und Mexiko.
Näheres finden Sie im Internet unter www.cgs-oris.com

PRAXISSTUDIE ÜBER DEN EINSATZ VERSCHIEDENER
ORIS PRODUKTE BEI MINTZEL-DRUCK | HOF

»ORIS CASE STUDY«



VOM ÄLTESTEN DRUCK- UND VERLAGSHAUS
DEUTSCHLANDS ZUM LEISTUNGSSTARKEN,
ZUKUNTSORIENTIERTEN MEDIENUNTERNEHMEN

Peter Gänßlen
Geschäftsführer
Mintzel-Druck

Die fast vierhundertjährige Geschichte der Firma Mintzel-Druck ist gleichzeitig die Geschichte einer gesamten Branche. Tradition bewahren heißt für Peter Gänßlen, sich beständig mit innovativen Konzepten auf veränderte Rahmenbedingungen einzustellen. In der gesamten Produktionskette spielen ORIS Produkte eine überaus wichtige Rolle.

Als Peter Gänßlen 2009 die Geschäftsleitung der ältesten Druckerei Deutschlands übernahm, ging eine Ära zu Ende und es stand nicht gut um das Unternehmen, das 375 Jahre lang als Familienbetrieb geführt worden war. Hohe Produktionskosten, teilweise veraltete Technik und eine ungünstige Kundenstruktur hatten den Traditionsbetrieb in eine wirtschaftliche Schiefelage gebracht. "Tradition ist eine gute Sache, doch damit allein kann kein Unternehmen heutzutage überleben. In den letzten Jahren haben wir in der Branche Umwälzungen erlebt, die es so noch nie zuvor gegeben hat. Nun entscheiden nicht immer radikale Maßnahmen über Erfolg oder Misserfolg sondern es ist zumeist ein ganzes Bündel von Veränderungen, die letztendlich Wirkung zeigen." Gänßlen spricht aus Erfahrung. Anfang 2000 hatte er bereits die Druckerei der Oberschwäbischen Verlagsanstalt übernommen und erfolgreich saniert. Dass der eingeschlagene Weg höchst erfolgreich ist, kann man daran ablesen, dass demnächst eine nagelneue 5-Farben Heidelberg Druckmaschine installiert wird. "In einem degressiven Markt, wie wir ihn heute in Deutschland vorfinden, ist die Qualität der Produkte und Dienstleistungen ein Alleinstellungsmerkmal und für Fortbestand und Erfolg des Unternehmens von größter Bedeutung", so Gänßlen. Daher war es eine der ers-

ten Maßnahmen, den kompletten Arbeitsablauf von der Vorstufe bis zum Druck mittels Farbmanagement zu standardisieren. Offiziell dokumentiert wurde dies durch eine Zertifizierung nach dem Prozess-Standard-Offsetdruck (PSO) durch die Fogra, die man 2009 abgelegt hat. Gleichzeitig wurde ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt, das die Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2000 erfüllt und für alle Mitarbeiter verbindlich ist.



»PRODUKTION IM OBEREN QUALITÄTSSEGMENT«



"Für den Kunden ist ein stringentes Qualitätsmanagement fast noch entscheidender als das Einhalten des Prozessstandards Offsetdruck. In manchen Fällen entscheiden wir uns ganz bewusst, den PSO zu verlassen. Um zum Beispiel auf Naturpapieren ein brillanteres Ergebnis mit intensiveren Farben zu erzielen, überfärben wir sehr gezielt. Hier eröffnet uns gerade ORIS Ink Saver völlig neue Handlungsspielräume, indem eine deutlich höhere Farbführung möglich wird. Bei uns werden alle Daten vor der Plattenbelichtung mittels ORIS prozessoptimiert. Die Einsparungen an Druckfarbe



spielen bei uns nur eine sehr untergeordnete Rolle. Entscheidend ist vielmehr eine konstante Graubalance über die gesamte Auflage hinweg, die ansonsten nur schwer zu erzielen wäre, obwohl unsere Druckmaschinen schon mit modernster Regeltechnik ausgerüstet sind. Ein weiterer für uns wichtiger Effekt ist das beschleunigte Trocknungsverhalten. Der reduzierte Farbauftrag hilft ein Ablegen der Druckfarbe zu vermeiden und bedeutet für uns, dass wir schneller in die Weiterverarbeitung gehen können. In vielen Fällen können wir Aufträge so innerhalb von einem Tag produzieren. In der Plattenproduktion setzen wir eine Kodak CTP Anlage ein und belichten viele Aufträge mit der stochastischen Stakkato Rasterung, die von sich aus bereits zu einer Farbreduktion führt. Anfangs waren wir skeptisch, ob ORIS Ink Saver in Verbindung mit der Stakkato-Rasterung nicht zu einer zu hohen Reduktion der Buntfarben führen würde. Dies hat sich in der Praxis nicht bewahrheitet, im Gegenteil. Ich hatte ORIS Ink Saver und ORIS Color Tuner ja bereits in meinem Betrieb in Weingarten erfolgreich im Einsatz, von daher war es im Zuge der Restrukturierung der Firma Mintzel-Druck eine der ersten Maßnahmen, ORIS auch dort zu installieren. Wenn man sich aktuell in der Druckindustrie umschaute, so wird einem



schnell klar, dass ein Betrieb heutzutage nicht mehr überlebensfähig ist, wenn er nur Farbe auf Papier bringt. Neben dem reinen Druck muss die Druckerei als Partner des Kunden ein individuell zugeschnittenes Leistungspaket offerieren, um am Markt bestehen zu können. So bieten wir in Kooperation mit ClimatePartner an, unsere Produkte klimaneutral zu drucken und haben damit momentan ein Alleinstellungsmerkmal in der Region.

„VOR ALLEM DIE NEUE GRAUACHSEN- OPTIMIERUNG VON ORIS PRESS MATCHER HAT UNS IM DIGITALDRUCK EINEN WEITEREN QUALITÄTSSCHUB GEBRACHT.“

Michael Niepel | Leiter Bereich Druckvorstufe und Digitaldruck



Auf das veränderte Kundenverhalten haben wir auch dahingehend reagiert, dass wir zusätzlich in den Digitaldruck investiert und vor gut einem Jahr eine Konica Minolta bizhub pro C 6501e installiert haben. Darauf stellen wir mittlerweile auch alle Formproofs her. Früher wurden die Formproofs in Schwarzweiß auf einem Plotter hergestellt, anschließend manuell zusammengeklebt und gefaltet. Heute drucken wir diese direkt aus dem Kodak Workflow heraus. Solche Formproofs machen etwa 30 % des Durchsatzes auf der Konica Minolta aus. Der überwiegende Teil ist aber verkaufte Auflage. Ohne ORIS Press Matcher // Web wäre das überhaupt nicht denkbar. So haben wir das System perfekt im ISO coated V2 Standard an den Offsetdruck angepasst und können dem Kunden identische Kleinauflagen liefern, auf die er praktisch warten kann. Ich war selbst höchst erstaunt, als ich festgestellt habe, dass innerhalb von zwölf Monaten weit über eine Million Drucke auf der Maschine produziert wurden.



„DER WECHSEL AUF DIE WEBBASIERENDE VERSION VOM ORIS COLOR TUNER WAR FÜR UNSERE KONSTELLATION SCHLICHTWEG IDEAL“

Carsten Przygoda | Auftragsbearbeitung



Über ORIS Press Matcher // Web erzielen wir eine Konstanz und Farbgenauigkeit, ohne die ein derartiger Durchsatz und eine solche Akzeptanz beim Kunden unmöglich wäre. Unser Kundenspektrum ist sehr vielfältig und rekrutiert sich aus der gesamten Bundesrepublik und dem nahen Ausland, nur ein geringer Teil findet sich in der Region. Tendenziell produzieren wir im oberen Qualitätssegment." Michael Niepel, der bei der Firma Mintzel-Druck für den Bereich Druckvorstufe und Digitaldruck verantwortlich zeichnet, weiß Positives über die aktuelle ORIS Press Matcher // Web Version zu berichten: "Vor allem die neue Grauchsenoptimierung hat uns im Digitaldruck einen weiteren Qualitätsschub gebracht. Alle Toner-basierenden Systeme weisen minimale Schwankungen in der Grauchse auf. Daher kommt es normalerweise über die Auflage hinweg zu leichten Farbverschiebungen im Grau, die gerade bei technischen Tönen sehr störend sind. Die neue Graustabilisierung im ORIS Press Matcher // Web beseitigt dieses Changieren fast vollständig. Die Ausdruckqualität ist kaum mehr vom Offset zu unterscheiden."

Ursprünglich zwei unterschiedliche Applikationen, wurden ORIS Ink Saver und ORIS Press Matcher Pro nunmehr in der ORIS Press Matcher // Web Applikation zusammengefasst und Peter Gänblen hat auch nicht lange gezögert, auf die neuste Version zu wechseln und zusätzlich die Option FileOut einzuführen. "Wie auch der Betrieb in Weingarten zuvor, so ist auch

Mintzel-Druck nach PSO zertifiziert. Wer sich mit seinem Betrieb hat zertifizieren lassen, der weiß, wie komplex es ist, derartige Standards auch in der täglichen Praxis verbindlich einzuhalten. Trotz minutiöser Einhaltung der Vorgaben kann es in gewissen Bereichen zu Problemen kommen. Mit FileOut können wir nun gegensteuern und die notwendigen Feinkorrekturen automatisch im Workflow vornehmen", erläutert Gänblen. Vor einem halben Jahr wurde entschieden, die Druckaktivitäten am Standort Hof zusammenzufassen und eine der vorhandenen Heidelberg SM 102-4 durch eine neue Heidelberger Fünffarbenmaschine zu ersetzen. Dennoch wird die gesamte Druckvorbereitung nach wie vor in Weingarten vorgenommen. Carsten Przygoda, der seit über 15 Jahren in verschiedenen Unternehmen für Peter Gänblen tätig war, wickelt von dort aus alle Aufträge ab. Zur Herstellung von Hardcopyproofs kommt vor Ort ein Epson 4880 mit ORIS Color Tuner // Web zum Einsatz, eine Konfiguration, die auch am Standort Hof verwendet wird. "Der Wechsel auf die webbasierte Version vom ORIS Color Tuner war für unsere Konstellation schlichtweg ideal. Über den Webzugang können wir auf das jeweils andere System zugreifen und direkt den Druck eines farbverbindlichen Kontraktproofs auslösen. Im Zusammenhang mit dem integrierten ORIS Softproof, das wir auf Eizo Monitoren nutzen, können wir nunmehr Farbe perfekt und verbindlich zwischen den Standorten kommunizieren", so Przygoda.

Die Firma Mintzel-Druck ist das Paradebeispiel eines erfolgreichen Druckunternehmens, das innerhalb kürzester Zeit den Turn-around geschafft hat, trotz Standortnachteilen und einer eher ungünstigen Ausgangsbasis. Dass sich das Unternehmen auch für die Zukunft gut aufgestellt sieht, kann man an den hohen Investitionen ablesen, die in jüngster Zeit getätigt wurden.